

Oktober 2017 stand unser Entschluss fest! Unsere IT war veraltet und damit waren die Weichen für einen weiteren Schritt in die digitale Zukunft der Anwaltskanzlei gestellt.

Unsere Ziele waren:

Keine unnötigen Investitionen mehr in Hardware (Serverumgebung u.a.)

Virtueller Server / virtuelles Arbeiten allerorts

Abgabe von Aufgaben in fachliche Betreuung und Knowhow wie z.B. Datensicherheit, Datensicherung und Systempflege aufgrund stetig wachsender Anforderungen

Schaffung von neuen Kapazitäten in der Kanzlei

Im Februar 2018 konnten wir dann unseren Entschluss praktisch umsetzen und starteten „Neu“ im Rechenzentrum.

Unsere Ziele sind erreicht und der Service/Support von Schleupen für uns nahezu „unschlagbar“ -.

Schnelle und kompetente Problemlösung, kurze Reaktionszeiten und sympathische, engagierte Mitarbeiter sprechen für sich.

Für uns ein richtiger weiterer Schritt auf dem Weg in die Digitalisierung in der Anwaltskanzlei!

Schon früh erkannten wir die Vorteile der Digitalisierung.

So begannen wir bereits im Jahr 2003 mit der digitalen Spracherkennung und begannen parallel nach und nach mit der Umstellung auf die „elektronische Akte“.

Ab dem Jahr 2004 erfolgte dann das Scannen sämtlicher Eingangspost. Die „Papierakte“ wurde zunächst mitgeführt, obwohl die „E-Akte“ führend war.

Von Kollegen oft belächelt, haben wir unser Ziel weiterverfolgt. Im Jahr 2010 war es dann soweit, die „Papierakte“ hatte ausgedient. Seit 2010 führen wir ausschließlich „elektronische“ Akten – nunmehr seit fast 9 Jahren! Bis heute passen wir unser System stets an neue Gegebenheiten an, stehen Neuerungen aufgeschlossen gegenüber, nutzen alle Möglichkeiten! Für uns schien es daher nur folgerichtig, uns für advo.COMFORT zu entscheiden.

Unsere Kanzlei ist zeitgemäß aufgestellt, bereit für die Zukunft - und das lässt alle wirklich ruhig schlafen. Klar ist auch, dass wir heute nicht mehr anders arbeiten möchten.

KERN RECHTSANWÄLTE, Mainz